



## WICHTIGES IN KÜRZE

AUS DER SCHULE

### START INS SCHULJAHR 2020/21

Als wir nach den Sommerferien mit den Schülerinnen und Schülern ins neue Schuljahr starteten, hofften wir, dass Corona den Schulalltag nach und nach weniger dominieren würde als im ersten Halbjahr 2020 und mit der Zeit wieder vermehrt Normalität einkehren würde. Zwar gestalteten sich die ersten Wochen noch schwierig, Eröffnungsfeiern mussten der Situation angepasst und die ersten Elternabende verschoben werden; anschliessend kehrte für einige Wochen aber tatsächlich wieder etwas Normalität ein. Immerhin konnten einzelne Anlässe wie Herbstwanderungen oder Elternabende durchgeführt werden.

Etwas Leben und Normalität brachte auch der Pumptrack mit sich. Die Anlage gastierte von Mitte Oktober bis Anfang Dezember auf dem Sportplatz beim Schulhaus Oberdorf. Dank des guten Wetters wurde der Rundkurs rege benutzt, einerseits während des Unterrichts, andererseits auch in der Freizeit. Hier konnten sich die Schülerinnen und Schüler wohl fühlen, zusammen etwas schaffen, sich gegenseitig helfen. Der aktuelle Jahresschwerpunkt «sich wohl fühlen – zäme schaffä» war hier gut spürbar.

### COVID-19 PRÄGT DEN SCHULALLTAG WEITER

Nun ist es aber ruhig geworden – zu ruhig – ausserhalb der Unterrichtslektionen in den Schulzimmern. Ruhe und Besinnlichkeit gehören ja durchaus zur Adventszeit, in welcher wir uns befinden, während diese Zeilen geschrieben werden. Es wird aber mit höchster Wahrscheinlichkeit immer noch so sein, wenn Sie diese Ausgabe der Aa-Post lesen. Und da wäre ja eigentlich bereits Faschnachtszeit.

In diesen Monaten ist im Schulbetrieb alles anders als gewohnt. Lieb gewonnene Anlässe mussten abgesagt werden. Weder die verschiedenen Samichlaus-trycheln noch stufenübergreifende Advents- oder Weihnachtsanlässe fanden statt, klassenübergreifende Aktivitäten werden auf das Minimum beschränkt und Anlässe mit den Eltern oder Konzerte dürfen aktuell nicht stattfinden. Auch das Zirkusprojekt der Primarschule Büren musste nun definitiv abgesagt werden, nachdem es aufgrund des Lockdowns zunächst in den Herbst 2020 verschoben wurde. Wenn alles gut läuft, können wir uns wenigstens auf den einen oder anderen Schneesporthag freuen.

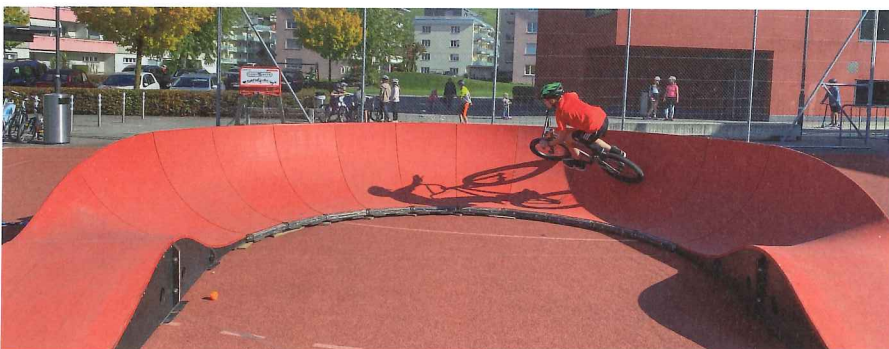
### JAHRESSCHWERPUNKT

Der Jahresschwerpunkt «sich wohl fühlen – zäme schaffä» erhält unter den aktuellen Umständen eine erweiterte Bedeutung: zusammen die neuen Herausforderungen meistern, sich gegenseitig in der Umsetzung der beschlossenen Massnahmen stützen und diese gemeinsam tragen. Es ist gewöhnungsbedürftig, dass alle Erwachsenen und die Jugendlichen der ORS im Schulhaus eine Maske tragen. Die Kommunikation – ein grundlegender Bestandteil des Unterrichtens – ist erschwert, die Mimik kaum mehr lesbar.

Umso wichtiger ist es, dass kleine, aber feine Projekte und Aktionen etwas Aufmunterung in den Alltag bringen. So gestalteten einige Klassen Schmuck für die Weihnachtstanne auf dem Landsgemeindeplatz oder es wurde in diesem Jahr besonderer Wert gelegt auf das Gestalten einer adventlichen Stimmung im Schulhaus.

Die schwierige Situation prägt den Schulbetrieb, das Familienleben und den Alltag. Besten Dank allen, welche weiterhin mithelfen die Massnahmen zur Bewältigung der Pandemie umzusetzen.

*Markus Abry, Schulleiter*



### 166'934

Von Mitte Oktober bis Anfang Dezember wurden auf dem Pumptrack 166'934 Runden gefahren. Das ergibt eine Strecke von 10'850 km, was der Luftlinie bis nach Uruguay in Südamerika entspricht.